

Fachschaftsrat Psychologie

Protokoll Sitzung 18.06.2016

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Anwesend sind fünf stimmberechtigte ordentliche Mitglieder sowie zwei nicht stimmberechtigte Ersatzmitglieder.

Als Protokollführerin wird Désirée Meuthen bestimmt.

Sie beantragt außerdem, den TOP 7 „Seminarplanung“ aus gegebenem Anlass vorzuziehen. Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Rebekka Allen beantragt, das Protokoll der konstituierenden Sitzung unter „Top 6 – Verschiedenes“ um folgenden Satz zu ergänzen:

„Auf die Frage von Rebekka Allen nach den Finanzen betätigt Maria Barth, dass alles in Ordnung ist.“

Dies wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 3: Seminarplanung

Rebekka Allen beantragt für diesen Tagesordnungspunkt Nicht-Öffentlichkeit. Dies wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Berichte

Jana Boy verlässt um 13.34 Uhr die Sitzung und überträgt ihr Stimmrecht auf Beatrice Fiedler.

Ulrike Breth berichtet aus dem Fakultätsrat: Gegen die Stimmen der Studierenden wurden das Self-Assessment für den B. Sc. und die Notengrenze für den M Sc. beschlossen – unter der Begründung, dass bereits der Bachelor berufsqualifizierend sei.

Im Moment sind 742 Studierende im Master eingeschrieben und durch den NC versperre die Uni hauptsächlich ihren eigenen Studierenden den Weg. Der FSR sollte daher die Situation rechtlich prüfen lassen und sich dafür einsetzen, dass die Bachelor-Absolventen der FUH den Master unabhängig von ihrer Bachelor-Note machen können.

Bei der Uni soll nachgefragt werden, wie viele Interne und wie viele Externe im Master studieren.

Petra Horstmann ist wieder anwesend ab 13.54 Uhr.

Jana Boy ist wieder anwesend ab 13.59 Uhr.

Petra Lambrich berichtet, dass bei Schwerbehinderten das Self-Assessment mit Hilfe der Uni, der Studienberatung oder Regionalzentren ausgefüllt werden sollte. Hier stellt sich die Frage, ob seitens der Uni überhaupt die zeitlichen Ressourcen vorhanden sind, da das Ausfüllen mehrere Stunden in Anspruch nimmt. Dies soll geprüft und möglicherweise eine Resolution auf den Weg gebracht werden.

Ulrich Krahl verlässt die Sitzung um 14.09 Uhr.

Außerdem bittet Petra Lambrich Désirée Meuthen als studentisches Mitglied im Prüfungsausschuss darum, eine Auskunft darüber einzuholen, wie viele ablehnende Bescheide es für den Nachteilsausgleich gegeben hat.

Ulrich Krahl ist wieder anwesend ab 14.16 Uhr.

Petra Lambrich berichtet, dass laut Aussage von Prof. Stürmer M1 angeblich besser geworden und das Study Buddy Programm von nun an verpflichtend sei. Allerdings ist die Frage, ob die Anpassung der Notengrenzen die Bewertung des neuen M1-Konzepts nicht verzerrt. Außerdem berichtet sie, dass der Zugang zu gewissen Lernumgebungen nicht mehr funktioniert und die Fragen des Study Buddy Programms sehr persönlich seien.

Das Thema „M1“ soll daher für die nächste Sitzung mit auf die Tagesordnung genommen werden.

Jana Boy berichtet von der M8-Präsenzveranstaltung. Der Wechsel von Prof. Marcus nach Rostock wurde dort offiziell mitgeteilt. Das Lehrgebiet wird weiterhin Bachelor-Arbeiten betreuen, ob sich an der Anzahl etwas ändert, steht noch nicht genau fest.

Petra Horstmann berichtet, dass das Ministerium ihr mittlerweile eine Rückantwort auf ihre Schreiben von Oktober und Januar bzgl. der Resolution wegen des Einschreibstopps geschickt habe.

TOP 5: Beschluss über eine Geschäftsordnung für den Fachschaftsrat Psychologie

Manush Bloutian verlässt die Sitzung um 14.35 Uhr und überträgt ihr Stimmrecht auf Beatrice Fiedler.

An dem vom Rebekka Allen vorgelegten Entwurf für die neue Geschäftsordnung werden kleinere Änderungen vorgenommen.

Anschließend wird die GO einstimmig angenommen.

Manush Bloutian ist um 14.55 Uhr wieder anwesend.

TOP 6: Mittelbedarfsplan und aktueller Stand der Finanzen

Irene Krämer erklärt, dass bei der Finanzplanung seitens des AStA nur Netto-, aber keine Bruttozahlen eingebucht worden seien. Dadurch sei zunächst der Eindruck entstanden, der FSR habe höhere Kosten gehabt als geplant.

AStA-Vorsitzender Michael Krämer erklärt, die geänderte bzw. korrigierte Planung mit höheren Zahlen sei mittlerweile durch einen Nachtrag genehmigt worden.

Bis September kommt der FSR also mit Einnahmen und Ausgaben hin. Außerdem berichtet Irene Krämer, dass sie zwar vom Büro, aber noch nicht von Maria Barth alle Finanzunterlagen erhalten habe.

Basierend auf den ihr vorliegenden Informationen hat sie einen Mittelbedarfsplan erstellt, den sie dem FSR vorstellt. Dieser Plan wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Planungen und Ziele für die kommenden 2 Jahre

Rebekka Allen beantragt aus Zeitgründen die Verlegung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung. Der Antrag wird bei 4 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 8: Beschluss Seminare AGB

Rebekka Allen beantragt aus Zeitgründen die Verlegung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 15.25 Uhr unterbrochen und um 15.38 Uhr fortgesetzt.

TOP 9: Durchfallquoten und Schwierigkeitsgrad der Klausuren

Rebekka Allen beantragt aus Zeitgründen die Verlegung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Englischsprachige Module

Rebekka Allen beantragt aus Zeitgründen die Verlegung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Terminplanungen

Die Teilnahme bei der nächsten PsyFaKo ist nicht angedacht, da der dürftige Nutzen die Kosten nicht gerechtfertigt. Petra Horstmann gibt zu bedenken, dass man von der PsyFaKo entsandt werden müsse, um zur Akkreditierung zugelassen zu werden. Dies muss geprüft werden.

Die nächste FSR-Sitzung soll am Sonntag, 14.08., stattfinden.

TOP 12: Vorbereitung und Zwischenbericht Fachschaftsrätekonzferenz

Als neuer Termin wird Samstag, 05.11., festgelegt. Rebekka Allen sucht nach einer günstigen Unterkunft / Tagungslocation.

13. Aufträge an die Gremienvertreter

Bezüglich dem Self Assessment in M1 soll herausgefunden werden, wo angegeben ist, dass es verpflichtend ist. Dies soll auch noch einmal im Institutsrat angesprochen werden.

14. Verschiedenes

Bei der vorletzten PsyFaKo wurde Jana Boy und Alex Kessner die AE entgegen der Zusage verwehrt. Diese wird nun nachgezahlt.

Rebekka Allen schlägt vor, Alex Kessner hin und wieder als sachkundigen Gast einzuladen. Ulrich Krahe gibt in dem Zusammenhang zu bedenken, was laut GO mit „sachkundiger Gast“ genau gemeint ist.

Manush Bloutian fragt nach, inwieweit ihre PiA-Beauftragung gewünscht ist und wie diese aussehen kann. Irene Krämer bittet sie, die dafür anfallenden Kosten transparent zu machen, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.

Désirée Meuthen und Beatrice Fiedler haben die Moderatoren des Psy-Cafés angeschrieben, um die Informationen über die Gremienvertreter aktualisieren zu lassen. Auf beide Emails erfolgte keine Reaktion. Rebekka Allen will daher beim ZMI nachfragen und um Änderung der entsprechenden Seite bitten.

Rebekka Allen schließt die Sitzung um 16.53 Uhr.

Für das Protokoll:

Désirée Meuthen
Hagen, 21.07.2016